

Auszug aus "Selbstverständnis der Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt RADikate", mit den Stichworten

AG-Struktur

Außenkommunikation

Umgang mit neuen RADikatis

1. Konsensprinzip

Wir treffen bei RADikate unsere Entscheidungen nach dem Konsensprinzip. Um nicht in langen Diskussionen zu versacken, benutzen wir eine Methode, bei der jeder RADikati sich in einer Entscheidungssituation aktiv für eine der 3 Zustimmungsstufen entscheidet.

2. Plenum

Ein Plenum ist dann beschlussfähig, wenn mindestens 4 RADikatis anwesend sind. Das heißt nicht, dass ein Plenum unter 4 Menschen nicht stattfinden kann; es können Diskussionen stattfinden, Vorbereitungen getroffen werden und Verantwortlichkeiten verteilt werden. Ein „Beschluss“ unterscheidet sich insofern von einer „Verantwortlichkeit“, als dass ersterer einerseits durch die Zustimmungsrunde entschieden wird und andererseits Verantwortlichkeiten für alltägliche Regelungen und institutionalisierte Handlungen festgelegt werden, die keine irreversiblen und unwiderruflichen Konsequenzen nach sich ziehen.

Unsere Plena finden immer am 1. Montag und 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Tunnel statt. Am Donnerstagsplenum werden die Ordner im Tunnel durchgegangen.

In den Protokollen müssen Beschlüsse klar gekennzeichnet und Datum, Anwesenheit, Redeleitung und Protokollierende vermerkt werden.

3. E-Mails als Kommunikationsmittel

Der RADikate-Emailverteiler ist ein Kommunikations- aber nur in absoluten Ausnahmefällen ein Entscheidungsmedium, d.h. wir akzeptieren keine Email-Vetos. Gesendete Wünsche und Vorschläge für Plenum-Tops oder anstehende Entscheidungen können berücksichtigt werden, ziehen aber keine zwingende Thematisierung nach sich und sind für das Plenum nicht bindend.

AGs sollen eine kurze [Info]-Mail über den Verteiler schicken, wenn sie einen internen Termin abgemacht haben, damit andere interessierte RADikatis dazukommen können.

Doodles, die in einer E-Mail verlinkt und mit dem Betreff „Doodle“ versehen sind, gelten als offizielle Terminfindung, nachdem möglichst im Plenum schon einige ausgewählte Daten ausgesucht wurden.

Neben dem Kommunikationsmedium E-Mail sollen möglichst viele Themen/Termine/Diskussionen für Internetlose/-phobe auch in der Sofaecke an der zukünftigen RADikati-Wand verkündet werden.

4. Verhalten im Tunnel

Unser Ziel ist es, NutzerInnen einen Freiraum zum selbständigen Reparieren ihrer Räder zu bieten. Daher fassen wir RADikatis die Räder der NutzerInnen im Normalfall nicht an.

Sexismus und andere Diskriminierung ist in der RADikate unerwünscht.

5. AG-Struktur

Das Plenum bestimmt welche Arbeits-Gruppen es gibt.

Es gibt dauerhafte (Finanzen, Müll, Frauen*) und zeitlich begrenzte AGs (Vorbereitung von Treffen, einzelne Aufgaben).

Bei jedem Plenum findet ein Blitzlicht statt, bei dem jede AG Neuigkeiten aus ihrem Bereich vorstellt.

6. Umgang mit neuen RADikatis

Neue RADikatis kommen nach Wunsch sofort auf den Mail-Verteiler.

Version vom 25. April 2012, beschlossen bei den Treffen am 4. März und 22. April 2012.
Zusammengestellt im September 2013 von Chr.